

Die Trainer blicken voraus

Jugendfußball: Neun Mannschaften vertreten den Kreis Lippe im überkreislichen Bereich

Von Andreas Beckschäfer

Das Ende der Vorbereitung naht. Neun Teams werden den Kreis Lippe ab 11./12. September im überkreislichen Jugendfußball vertreten.

Kreis Lippe. Führend in der Nachwuchsausbildung im Kreis Lippe bleiben der SVE Jerxen-Orbke und der TBV Lemgo, die in sämtlichen Altersklassen Bezirks- oder gar Landesligamannschaften stellen. In diese Phalanx brechen lediglich die D-Junioren des VfL Hiddesen ein, die neu im Bezirk sind.

Trotz vieler Zugänge formuliert deren Trainer Oliver Schmidtmeier bescheidene Ziele: „Wir müssen die neue Spielklasse erst einmal kennenlernen und wären mit einem Platz im unteren Mittelfeld zufrieden.“

Die D-Junioren des TBV Lemgo wollen sich erneut im oberen Mittelfeld der Liga platzieren. Fünf Zugänge ergänzen den eingespielten 98er-Jahrgang. „Ausschlaggebend für den Erfolg ist eine gute Organisation in der Abwehr“, gibt Trainer Mark Lüpke, dessen Arbeit



Lemgoer Fähnriche: Frederik Weege, Koordinator Uwe Abraham, Sven Krause, Jugendleiter Matthias Hildebrandt, Michael Kluckhuhn, Mario Stolp, Ralf Fasse und Mark Lüpke hoffen auf eine erfolgreiche Saison mit ihren TBV-Teams.

FOTOS (2): BECKSCHÄFER

Dieter Bollwicht und Frederik Weege unterstützen, eine eher defensive Ausrichtung vor. Jerxens D-Junioren setzen vor allem auf die Spieler des Jung-Jahrgangs, die im vergangenen Jahr den Kreismeistertitel holten. „Es wird wohl eher ein Lehrjahr“, stellt sich Trainer Niclas Fuchs auf eine schwierige Saison ein.

Jan Schönwälder, neben Volker Offel und Andreas Beckschäfer verantwortlich für die erfolgreichste Mannschaft im lippischen Nachwuchsfußball, sieht im vierten Landesligajahr erstmals die Voraussetzungen für eine „zitterfreie“ Saison der Jerxer C-Junioren: „Elf Spieler haben bereits im vergangenen Jahr Landesliga gespielt,

dazu haben wir uns gezielt verstärkt. Ein Platz im gesicherten Mittelfeld sollte möglich sein“, so der Coach. Eine Liga tiefer sind nach zwei vergeblichen Anläufen die C-Junioren des TBV wieder am Ball. Aus der Aufstiegsself der vergangenen Saison sind nur vier Spieler übriggeblieben, auch muss der Abgang von Robin Keme-na kompensiert werden, der zur Arminia nach Bielefeld gewechselt ist. Vier Zugänge plus acht aus der erfolgreichen D-Jugend des Vorjahres nachrückende Spieler sollen „möglichst frühzeitig den Klassenerhalt sichern“, legt Trainer Ralf Fasse, dem Mario Stolp zur Seite steht, die Latte bewusst niedrig. Ähnlich zurückhaltend star-

tet nach dem „Horrorjahr“ (Jugendleiter Matthias Hildebrandt) in der vergangenen Saison, wo erst am letzten Spieltag der Klassenerhalt gelang, die Lemgoer B-Jugend in der Saison. Auch Coach Peter Lewecke sieht – vor allem mit Blick darauf, dass mehr Jung- als Altjahrgänge in seinem Kader stehen – den Klassenerhalt als vorrangiges Ziel. Sein letztjähriger Assistent Thomas Lindheim wird die neu geschaffene Stelle des „Scouts“ (Hildebrandt: „Das probieren wir einfach mal aus“) für die Lemgoer Nachwuchsfußballer besetzen. Optimistisch blickt Jerxens Erfolgstrainer Bastian Möller voraus: „Wir haben einen sehr ausgeglichen besetzten Kader und werden

wieder den berühmten Jerxer-Mannschaftsgeist auf den Platz bringen“, hält Möller eine Bestätigung der Vorjahresplatzierung (3.) für möglich.

Mit der Wiederholung der gezeigten Leistungen wäre auch Jerxens A-Juniorencoach Pascal Höcker zufrieden, der seine Mannschaft auf sechs Positionen verstärkt hat und vorausschickt: „Wenn wir erneut auf Platz vier einlaufen, haben wir alles richtig gemacht.“ Ebenfalls im „oberen Mittelfeld“, siedelt TBV-A-Juniorencoach Michael Kluckhuhn trotz kleinen Kadern seine Elf an und ergänzt mit dem Selbstbewusstsein des Vorjahresvizemeisters: „Angst haben wir nicht vor der neuen Saison.“

SPORT IN LIPPE

Redaktion
Ohmstraße 7
32758 Detmold
☎ (0 52 31) 9 11-131
☎ (0 52 31) 9 11-145
sport@lz-online.de
Jörg Hagemann (jh) -138
Sebastian Lucas (slu) -142
Dietmar Welle (dw) -139

Zieglerlauf startet heute

Leichtathletik

Hauptlauf um 19.30 Uhr

Lage. Die Teilnehmerzahlen waren auch dank der sportlichen Bundeswehrsoldaten aus Augustdorf zuletzt konstant steigend. Ob beim heutigen 18. Zieglerlauf in der Lagener Innenstadt ein neuer Rekord aufgestellt werden kann, ist angesichts der Sommerferien fraglich.

„Mit gut 150 Voranmeldungen waren wir bis zum vergangenen Wochenende zufrieden“, meinte Kai Pivut aus der Fachgruppe Schule, Kultur, Tourismus und Sport der Stadt Lage und setzt heute Abend noch auf viele Kurzschnellläufer. Angeboten werden Strecken über 2 Kilometer (Start 18.15 Uhr), 5 Kilometer (18.45 Uhr) und 10 Kilometer (19.30 Uhr).

Anmeldungen sind noch bis eine Stunde vor dem Start möglich. Das Startgeld beträgt 5 Euro für die 5- und 10-Kilometer-Läufe sowie 2 Euro für den Schülerlauf.



Allein unter Jerxern: Hiddesens Oliver Schmidtmeier (vorne) mit den Jerxern (von links) Niclas Fuchs, Pascal Höcker, Bastian Möller und Jan Schönwälder.

SPORTNOTIZEN

BSV Blomberg. Die A-Jugend-Fußballer suchen einen Torwart. Meldungen an Detlef Stock, ☎ (01 60) 4 78 32 25 oder (0 52 35) 69 46.

VfB Matorf. Außergewöhnliches gelang der Reserve im ersten Saisonspiel gegen die SpVg Bavenhausen II. Beim 12:0-Kantersieg erzielte Andreas Schmidt sechs Treffer, darunter die Tore eins bis fünf allesamt in der ersten Halbzeit. Die weiteren VfB-Torschützen waren Breitkreuz (3), Becker, Reis und Jeske.

TuS Ehrentrup. Nordic-Walking heute, Mittwoch, um 9.30 Uhr ab Tennis- und Freizeitanlage an der Pivitsheider Straße. Infos unter www.tusehrentrup.de oder telefonisch bei Harald Fleiter, ☎ (0 52 32) 6 23 60.

SV Werl-Aspe. Altherren-Gegner für Freitag, 27. August, gesucht. Meldungen an Karadeniz, ☎ (0174) 3285090.

SG Klüt-Wahmbeck. Beim 2:1-Sieg über den FC Lippe-Detmold erzielten Tim Pape und Maarten Brinker die Treffer für die SG-Reserve.

Fußball-Kreisliga C. Am heutigen Mittwoch gibt es zwei Begegnungen: TuS Kachtenhausen III – RSV Hörste II und SG Hörstmar/Lieme III – SC Lemgo-West II.

FC Lippe-Detmold. Schnuppertraining für Junioren im Alter von 12 bis 14 Jahre heute, Mittwoch, um 17 Uhr auf der Sportanlage in Bentrup. Interessierte können sich unter kontakt@fc-lippe.de oder ☎ (01 76) 62 22 95 01 informieren oder anmelden. Infos gibt es auch über www.fc-lippe.de.

Fußball. Der TuS Lipperreihe und der TSV Oerlinghausen II tragen ihr Ortsderby in der Kreisliga B Lemgo, Gruppe 2, bereits am Freitag, 20. August, um 19 Uhr aus.

Fußball-Kreispokal. Das Halbfinalspiel zwischen dem B-Ligisten TuS Lipperreihe und dem Bezirksligisten TSV Schötmar ist vom morgigen Donnerstag auf Samstag, 20. November, 17 Uhr, verlegt worden.

Lutschak toppt erneut den Siebenkampf-Rekord

Leichtathletik: Lemgoerin belegt Platz vier bei der Deutschen Meisterschaft in Hannover

Hannover. Nur sechs Pünktchen fehlten an der Bronzemedaille. Saskia Lutschak (LG Lemgo) durfte mit ihrem Abschneiden bei den Deutschen Schüler-Mehrkampf- und Blockmeisterschaften dennoch vollauf zufrieden sein.

„Ich möchte besser abschneiden als im letzten Jahr, als ich Sechste geworden bin“, hatte sich die Siebenkämpferin für Hannover vorgenommen. Am Ende stellte sie bei strömendem Regen im Siebenkampf W15 mit 3824 Punkten einen neuen lippischen Rekord auf.

Am ersten Tag hatte Saskia Lutschak nach intensivem Training mit 12,39 s über die 80 m Hürden ihre eigene Bestleistung erheblich steigern,

doch im Regen nur 1,52 m hoch springen können. Nach einem 10,37-m-Kugelstoß und einer 12,62-m-Zeit über 100 m platzierte sich die von ihrem Trainer Bernd Boelhauve begleitete Athletin zwischenzeitlich auf Rang sieben. Der Abstand zu den höheren Plätzen schien zu groß zu sein. Doch die junge Lemgoerin ging den zweiten Tag entschlossen an. Die zweitbeste Weite von 5,4 7m im Weitsprung brachte sie näher an die Spitze, und 35,02 m mit dem Speer machten das Rennen wieder offen. Mit der tollen Zeit von 2:29,99 min im abschließenden 800-m-Lauf holte Lutschak dann 3824 Punkte. Damit hatte die Favoritin Leonie Frank (Metzingen)

mit 3964 Punkten vor Emelie Henn (Ulm) mit 3887 Punkten gewonnen. Bronzemedailengewinnerin Julia Smakal (Als-felder Sportclub) besaß gerade mal winzige sechs Punkte Vorsprung. Mit diesem hervorragenden Ergebnis konnte Lutschak ihren eigenen lippischen Rekord von den Westfalenmeisterschaften in Dortmund noch einmal verbessern.

Pohlmann/Schnitzerling nah an den Bestmarken

Für Julia Pohlmann und Laura Schnitzerling (beide LG Lippe-Süd) war allein schon die Qualifikation für die nationalen Titelkämpfe ein Erfolg. Beide waren dem hohen

Anspruch im Regen gewachsen und verbesserten sich von hinteren Plätzen der Melde-liste ins Mittelfeld. Julia Pohlmann lief im W14-Blockwettkampf Wurf 14,41 s und 13,71 s über 100 m und 80 m Hürden, sprang 4,37 m weit und brachte ihre Stärken mit 10,43 m im Kugelstoß und 24,74 m im Diskuswurf ein. Vereinskameradin Laura Schnitzerlings Daten im selben Wettkampf: 13,42 s – 12,76 s (beide gehörten zu den besten Zeiten) – 4,87 m (persönliche Bestleistung) – 7,50 m und 16,79 m. Mit 2346 bzw. 2314 Punkten kamen die von Herbert Rachtjen begleiteten Lippe-Südlerinnen sogar trotz widriger Bedingungen an ihre Bestmarken heran.



Vertreten die lippischen Farben: (von links) Julia Pohlman, Laura Schnitzerling (beide LG Lippe-Süd) und Saskia Lutschak (LG Lemgo).

FOTO: PRIVAT

Damen 55 des TC RW Lage steigen in OWL-Liga auf



„OWL, wir kommen“: Mit deutlichen Siegen hat sich die Damen-55-Mannschaft des TC Rot-Weiß Lage in der Bezirksliga den Gruppensieg erspielt und den Aufstieg in die Ost-westfalenliga geschafft. Auf dem Weg zur Tabellenführung setzten sie sich mit 5:1 beim TC BG Altenbeken durch, bezwangen daheim Tennisclub Bielefeld mit 4:2 und TuS Beleck mit 6:0, kehrten mit einem 5:1-Erfolg vom TC Bad Driburg zurück und

konnten zum Abschluss mit einem 5:1-Heimsieg gegen die Damen vom TC BW Büren den Aufstieg in die OWL-Liga feiern. Grund zur Freude hatten (hinten von links): Inge Reinkemeyer, Karin Trüggelmann, Elke Bergmann, Doris Lessmann, Christine Porsch, Marga Pölkner, Ingrid Klocke sowie (vorne von links) Bärbel Ullrich, Erika Hoppe, Heather Meierjohann und Mannschaftsführerin Angelika Müller.

FOTO: PRIVAT

Grzyb wird DM-Fünfter auf der Betonbahn

Minigolf: Titelkämpfe in Trappenkamp

Trappenkamp. Bei der Deutschen Minigolf-Meisterschaft auf der Betonbahn im schleswig-holsteinischen Trappenkamp hat der MGC Bad Salzuflen kräftig mit eingelocht.

Die Mannschaft mit Jürg Gygli, Dieter Lowjewski und Hermann Grzyb belegte Platz fünf, wobei der 78-jährige Grzyb mit 200 Schlägen das beste Ergebnis erzielte. Seine beiden Kameraden gingen auch noch im Einzel an den Start. Dieter Lowjewski verpasste nach sechs Runden den Cut und belegte mit 196 Schlägen den zwölften Platz. Auf einen hervorragenden fünften Platz kam Jürg Gygli. Er spielte neun Runden und benötigte dafür nur 269 Schläge.

Insgesamt hatten sich 102 Minigolfer für die von 500 Zuschauern verfolgte DM qualifiziert. Dabei wurden die Bad Salzufler Zeugen eines un-

gläublichen Bahnrekords, den der spätere Deutsche Meister Rene Lemke aus Kiel toppte, als er auf der 18-Loch-Bahn nur 22 Schläge benötigte.

Im Achtelfinale im DMV-Pokal trat ein Sextett des MGC Bad Salzuflen in Kerpen an. Die erste Runde beim Modus „Mann gegen Mann“ verlief weniger gut. Nach vier Partien lagen die Gäste bereits mit drei bis fünf Schlägen im Rückstand. Wegen starker Regen-schauer wurde die zweite Runde nach zwei Durchgängen vorzeitig beendet. Am Ende hieß es 9:1 für Kerpen, wobei Kalkbrenner (45:45) den Ehrenpunkt holte. Immerhin traten die weitgereisten Gäste gut gestärkt die Heimfahrt ins Lipperland an. „Die Kerpen-erkerküstigten uns noch mit leckerem Gulasch und Nudeln“, heißt es in einer Pressemitteilung. (jh)

Pause für Theuerkauf

TBV Lemgo

Jibi neuer Partner

Lemgo. Während Sebastian Preiß gestern Mittag der feierlichen Enthüllung eines 3x2,50m großen Werbewürfels am Jibi-Markt an der Liebigstraße beiwohnte, ließ TBV-Kreisläuferkollege Christoph Theuerkauf seine lädierte Schulter röntgen.

„Es ist schlimmer als ein Fasserriss. Die Einblutung drückt auf die Bizepssehne“, nannte der Neuzugang vom SC Magdeburg am Abend die genaue Diagnose. Laut TBV-Geschäftsführer Volker Zerbe dürfe Theuerkauf nach seiner beim 21:25 gegen Chambéry erlittenen Verletzung sieben bis zehn Tage kein Wurftraining absolvieren. Beim Turnier in Kiel sowie zur Saisonöffnung gegen Kristianstad am kommenden Sonntag ist somit weiterhin Florian Kehrman erste Wahl am Kreis. Durch eine überbuchte Luft-hansa-Maschine verpasste die TBV-Elite in Frankfurt ihren Anschlussflug und kehrte am Montag erst kurz vor Mitternacht aus Ungarn zurück.

Während Trainer Volker Mudrow gestern trainingsfrei gab, stellten Volker Zerbe und Prokurist Jens Lause eine neue Kooperation mit der Jibi Handel GmbH & Co. vor. Ab sofort sind in den acht lippischen Filialen in Lemgo (2), Detmold, Schötmar, Oerlinghausen, Augustdorf, Horn-Bad Meinberg und Lügde nicht nur Tickets für alle TBV-Spiele erhältlich, sondern auch Trikots, Fanschals und weitere Angebote aus dem TBV-Merchandising-Angebot. Jede Eintrittskarte für ein TBV-Heimspiel gilt gleichzeitig als Rabattcoupon über zwei Euro für den Einkauf an einer Jibi-Frischetheke. (jh)

Sommerfest am Walkenfeld

Leichtathletik

LG Lemgo lädt ein

Lemgo. Das Sommersportfest der LG Lemgo findet am Sonntag, 29. August, ab 13 Uhr im Walkenfeld statt. Bis zum abschließenden 5000m-Lauf um 17.45 Uhr sind folgende Disziplinen absolviert: 100 m, 200 m (M/W-Jgd B), 300 m (M/W 14/15), 400 m (M/W-Jgd B), 800 m (w), 1000 m (m), 4x105 m, 100 m Hürden (W-wjgd B), 110 m Hürden (M-mjgd B), 80m Hürden (M/W 14/15), Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen und Speerwerfen. Für M/W 12/13: 75m, 800 m (w)/1000 m (m), 4x75 m, 60m Hürden (M/W 12/13), Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, Ballwerfen und Speerwerfen, sowie für Schüler(innen) M/W 11-8: 50 m, 800 m (w)/1000 m (m), Hochsprung (M/W 10/11), Weitsprung und Schlagballwerfen.

Meldungen an Ulrich Offel, ☎ (0 52 65) 94 69 57 (ab 20.30 Uhr), E-Mail UlrichOffel@t-online.de.

TENNIS

Hockey mit Tennisball

Bad Salzuflen. Spaß und Bewegung haben für mehr als 20 Grundschüler bei einem Angebot des TC Bad Salzuflen im Vordergrund gestanden. Ballgewöhnungsübungen, Spieleinlagen wie Tennisball-Hockey brachten die Mädchen und Jungen in Schwung. Trainer Ashley Kershaw wollte die Kinder spielerisch an den Tennissport heranführen. Im Mittelpunkt stand das Spiel mit dem Tennisballschläger und -ball. Da sich die Spieler der 1. Herrenmannschaft Till Neuhaus und Thorben Meier mit großem Einsatz zur Verfügung stellten, konnte vier Tage lang in überschaubaren Gruppen geübt werden, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.